

Naturschutzgenetik

Dienstleistungsangebot –
Markteinführung – Nutzung durch Dritte



Engagement der Umsetzungspartner



- ▶ Umsetzungspartner haben das KTI-Projekt lanciert.
- ▶ Umsetzungspartner beteiligen sich mit rund CHF 100`000.- (Eigenleistungen u. «Cash-Beitrag») an KTI-Projekt.
- ▶ Umsetzungspartner führen im Auftrag von 11 Kantonen und Bund (BAFU) das KTI-begleitende Projekt «Umsetzungspraxis» durch.



Ziele der Umsetzungspartner

- ▶ Entwicklung einer praxistauglichen Methodik zur Anwendung der aktuellen Erkenntnisse der Naturschutzgenetik:
 - ▶ Wissenschaftlich abgesichert
 - ▶ Ethisch vertretbar
 - ▶ Zusatzgewinn für Naturschutzpraxis
 - ▶ Marktwirtschaftlich konkurrenzfähig
- ▶ Aufbau einer Dienstleistungs- bzw. Zusammenarbeitskette:



Erreichtes Zwischenziel: eDNA

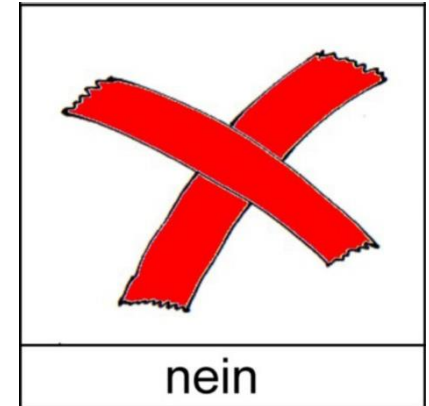
- ▶ Verifizierte Methodik zur Bestimmung und Nachweis von Amphibien in Gewässern:
 - ▶ Nachweis ohne Störung der Tiere
 - ▶ Breiteres Zeitfenster für Erhebungen (Tages-, Jahreszeit und Witterung) und somit im Vergleich zur traditionellen Feldmethodik vorteilhafter
 - ▶ Bei schwer bestimmmbaren oder «versteckten» Arten effizienter als traditionelle Feldmethodik
 - ▶ Auch in Kombination mit der traditionellen Feldmethodik immer noch marktfähig (z.B. zwei Feldbegehungen mit zwei Probenahmen)



Marktstrategie der Umsetzungspartner

▶ Strategie A:

- ▶ Schutz der Erkenntnisse durch Patente
- ▶ Selbstvermarktung
- ▶ Marktmonopolstellung
- ▶ Individuelle Weiterentwicklung



▶ Strategie B:

- ▶ Veröffentlichung der Erkenntnisse
- ▶ Wissenstransfer
- ▶ Markteinfluss durch «know-how», Qualität und Methodenakzeptanz
- ▶ Weiterentwicklung im Rahmen der «Naturschutz-Gemeinschaft»



Dienstleistungsangebot der Umsetzungspartner an Dritte

- ▶ Methodeneinführung zur Qualitätssicherung
- ▶ Dienstleistungs- und Angebotsplattform
- ▶ Nutzung der «Dienstleistungs-/ Zusammen-
arbeitskette Naturschutzgenetik»:
 - ▶ Insbesondere Feldmethodik und Laboranalysen



- ▶ Individuelle Bereitstellung
von Proben



- ▶ Know-how-Transfer



Angebot an Dritte

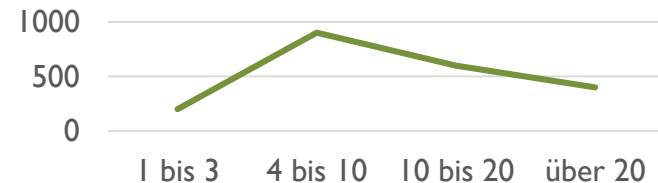
- ▶ Akkreditierung (jährlich im Vorjahr (Herbst)):
 - ▶ Datenerfassung (Basis für QR-Code) und Voraussetzung für Zusammenarbeit
 - ▶ Abgabe der aktuellen Methodenanleitung
 - ▶ Aufnahme in jährliches Dienstleisterverzeichnis
- ▶ Materialbereitstellung: Probenahme-Set pro Untersuchungs-Objekt
 - ▶ Materialzusammenstellung gemäss Methodik
 - ▶ QR-Code für Laboranalyse
 - ▶ Lieferung
- ▶ Optional
 - ▶ Methodeneinführung
 - ▶ Resultatinterpretation
 - ▶ Projektsupport



Kosten- und Preisgestaltung

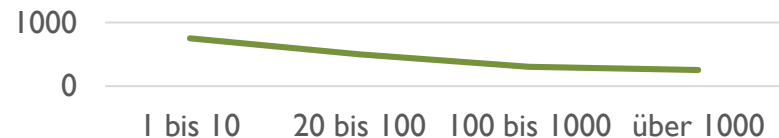
▶ Akkreditierung

- ▶ Jährliche Pauschale («ein paar hundert Franken»)
- ▶ Abhängig von der Anzahl akkreditierter Firmen



▶ Probenahmematerial u. Laboranalyse

- ▶ Pauschal pro Probe-Set bzw. Analyse (in Summe: «ein paar hundert Franken»)
- ▶ Bis zu einem gewissen Punkt abhängig von der Anzahl Proben im Gesamten



▶ Beratung:

- ▶ Nach Aufwand (Referenz: KBOB-Tarif)



Zeitplan

- ▶ Marketing «Naturschutzgenetik»:
 - ▶ Laufend
- ▶ Kosten- und Preisgestaltung 2017/18:
 - ▶ Sommer 2017
- ▶ Akkreditierung Dritter für eDNA-Amphibien:
 - ▶ Herbst 2017
- ▶ Bereitstellung Dienstleisterverzeichnis für 2018:
 - ▶ Ab Herbst 2017
- ▶ Methoden-, Material- und Dienstleistungsbereitstellung für freien Markt:
 - ▶ Ab Frühjahr 2018



Das weitere Vorgehen haben Sie in der Hand!

- ▶ Bekunden Sie Ihr Interesse!
 - ▶ Vgl. Preis- und Kostengestaltung 2017/18
- ▶ Akkreditieren Sie sich!
 - ▶ Akquisition für 2018 (vgl. Dienstleisterverzeichnis)
- ▶ Ermöglichen Sie Ihren Auftraggebern Zugang zur bestmöglichen Amphibienerhebung!
 - ▶ Herpetologische Erhebungen mit Hilfe der Naturschutzgenetik ab Frühjahr 2018

▶ Wir helfen Ihnen!

